



Asien



PARTNERBESCHREIBUNG

Fair für mich.
Fair für alle.

Craft Link

Keramik, Schmuck, Schals, Bambus- und Lackprodukte aus Vietnam

Trotz seiner Lage am Meer ist Vietnam ein extrem gebirgiges Land. Die Bevölkerungsmehrheit siedelt im fruchtbaren Flachland. Im Bergland hingegen leben zahlreiche ethnische Minderheiten. Viele davon arbeiteten im Befreiungskampf gegen die französische und später gegen die US-amerikanische Besatzungsmacht mit der Widerstandsorganisation Ho Chi Minhs zusammen. Vietnam war von 1859-1954 eine Kolonie Frankreichs. Immer wieder kam es zu Widerstandsaktionen gegen die Kolonialmacht. 1954 kapitulieren die französischen Truppen vor der Guerilla. Auf Druck der USA kam es in Folge zur Teilung des Landes in einen kommunistisch regierten Norden und einen schnell in Anarchie und Korruption versinkenden, von Hilfslieferungen aus den USA abhängigen Süden. Nachdem auch im Süden die Widerstandstruppen bald immer größere Teile des Landes kontrollierten, intervenierten die USA im Jahr 1964 militärisch. Es folgt der bis ins Jahr 1975 andauernde, mit unvorstellbarer Grausamkeit geführte Vietnam-Krieg, der rund 3,8 Millionen Tote und zigtausende durch die von den USA eingesetzten Napalm- und Dioxinwaffen Verletzte zur Folge hatte. Nach dem Rückzug der USA kam es 1975 zur Wiedervereinigung beider Landesteile. 1976 wurde die „Sozialistische Republik Vietnam“ mit der Hauptstadt Hanoi ausgerufen. Seither setzt die vietnamesische Politik auf Marktwirtschaft bei gleichzeitigem Anspruch, das sozialistische Gesellschaftsmodell beizubehalten. Die wirtschaftliche Liberalisierung hat das Leben in Vietnam spürbar verbessert, gleichzeitig aber zu eklatanten, sozialen Unterschieden geführt. Während ein Teil der Bevölkerung von der neuen wirtschaftlichen Ausrichtung profitiert, blieben viele Menschen davon ausgeschlossen.

Craft Link verfolgt den Ansatz durch den Verkauf von Handwerk, Einkommen für benachteiligte Produzent:innen und Minderheiten, die von der wirtschaftlichen Entwicklung abgekoppelt blieben, zu schaffen. Dazu zählen gezielte Projekte zur Förderung des traditionellen, vietnamesischen Handwerks in Verbindung mit der internationalen Vermarktung über den Fairen Handel.

EZA-Partner seit 2003

Partnercode 31 & 35

"Craft Link stellt als Vermarktungsorganisation des Fairen Handels drei Anliegen ins Zentrum seiner Aktivitäten:
1) die Förderung und den Erhalt traditioneller Kultur und des Handwerks verschiedener ethnischer Gruppen und traditioneller Dorfgemeinschaften,
2) die Schaffung öffentlichen Bewusstseins für diese Traditionen und das traditionelle, vietnamesische (Kunst-)Handwerk,
3) die Stärkung von Frauen in den diversen Programmen, Projekten und ihren Gemeinschaften;"

Quelle: WFTO SAR, 2026

Craft Link

Craft Link ist seit 2021 als soziales Unternehmen mit Sitz in Hanoi registriert. So hat Craft Link die Möglichkeit, neben der Vermarktungstätigkeit die Projektarbeit und Unterstützung seiner Produzentengruppen zu betreiben und dafür öffentliche Gelder zu lukrieren. Gegründet wurde die Organisation 1996 durch internationale NGOs, allen voran Oxfam International. Craft Link arbeitet mit drei Gruppen von Handwerker:innen zusammen: ethnischen Minderheiten, sozial stark benachteiligten Produzent:innen, sowie Gruppen und Werkstätten in traditionellen Handwerksdörfern. Craft Link beschäftigt aktuell 20 Angestellte (davon 17 Frauen). Der Schwerpunkt der Organisation liegt auf der Produkt- und Designentwicklung, Vermarktung inkl. Export und Unterstützung & Beratung der Produzent:innen. Craft Link finanziert sich ausschließlich durch die Erlöse aus der Handelsaktivität. Erwirtschaftete Gewinne werden zur Förderung der Produzent:innen verwendet. Sehr viel Wert wird auf die Produktentwicklung gelegt. Dafür gibt es eine eigene Abteilung. Der Fokus liegt auf der Verbindung traditioneller Handwerkskunst mit modernem Design. Zusätzlich erhält jede neue Gruppe eine Basisausbildung in den Bereichen Management, Buchhaltung, Kostenrechnung, Design, Produktentwicklung, Marketing und Qualitätskontrolle. Craft Link vertreibt die Produkte im In- und Ausland. So besitzt Craft Link ein eigenes Geschäft in zentraler Lage in Hanoi. Auch in Flughafenshops werden die Produkte angeboten. 2017 ist man in das Online-Geschäft eingestiegen. 90% der Umsätze werden mit Handelspartner:innen im Ausland erzielt, vor allem an den Fairen Handel. Einmal jährlich wird in Hanoi eine Verkaufsmesse mit Unterstützung zahlreicher Freiwilliger organisiert, bei der die Produzent:innen ihre Handwerkskunst vorstellen und ihre Produkte zum Verkauf anbieten.

Die Produzent:innen

Craft Link arbeitet aktuell mit 25 Gruppen zusammen, bei denen rund 650 Handwerker:innen Beschäftigung finden, davon über 600 Frauen. Auch in Führungspositionen sind Frauen gut vertreten. In der Zusammenarbeit mit den Produzent:innen achtet Craft Link auf die Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards in den Werkstätten.

Die in der EZA angebotene Keramik bezieht Craft Link von einer Keramikwerkstätte in Bat Trang, nahe Hanois. Dieses Dorf am Ufer des Roten Flusses ist für seine Keramik bekannt. Die Werkstätte, von der die EZA bezieht, befindet sich im Besitz der Familie Kinh. Dort gibt es u. a. den Anspruch auf Transparenz. Die Beschäftigten wissen über die wirtschaftliche Situation, Höhe der erzielten Gewinne, Auftragslage, etc. gut Bescheid. Sie erhalten ein Gehalt, das ausreicht, den Lebensunterhalt für 2 bis 3 Personen zu sichern. Im Krankheitsfall wird die Familie des/der Beschäftigten finanziell unterstützt. Die Ausbildung der Keramiker:innen (Töpfern und Bemalung) wird von der Werkstätte finanziert. Die Tonerde kommt von einem Ort 60 km flussaufwärts von Hanoi. Früher wurden die Tonprodukte in Holzkohleöfen gebrannt, heute wird mit modernen Gasöfen gearbeitet, mit dem positiven Nebeneffekt, dass die Luftqualität wesentlich besser wurde. Der Ton wird auf der Töpferscheibe bearbeitet, dann bei einer Temperatur von 800° gebrannt, anschließend glasiert und bei 1170° nachgebrannt. [Weitere Infos zur Keramik finden sich hier.](#)

Tischkeramik, Modeschmuck, Schals, Bambus-, Lack- und weitere Handwerksprodukte von Craft Link sind über EZA und **WELTLÄDEN erhältlich.**

Weitere Informationen:

www.craftlink.com.vn;

Quellen: EZA-Archivmaterial, EZA-RB von E. Mayrhuber, Nov. 2023, Craft Link, WFTO SAR 2026, FT Assessmentbericht von Loom, Aug. 2025; (EZA,akt. Juli 2026)

VORTEILE AUS DEM FAIREN HANDEL

Die Produzent:innen von Craft Link profitieren neben den kontinuierlichen Aufträgen, guten Preisen, Vorauszahlungen in der Höhe von mindestens 30% des Produktwerts und Trainings vor allem von der professionellen Produkt- und Designentwicklung. Craft Link beschäftigt eigene Designer:innen, die immer wieder neue Produkte hervorbringen. Dadurch werden wirtschaftlich benachteiligte Produzent:innen befähigt, gute und attraktive Produkte herzustellen, und sichern sich so wichtige Folgeaufträge. Darüber hinaus profitieren die Produzent:innen von CL v. a. durch:

- eine langfristige und intensive Zusammenarbeit inkl. technischer Beratung und Schulungen
- Maßnahmen im Umweltbereich: u. a. Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage in einer Färberei, Förderung von Anbau und Verarbeitung von Hanf zu Textilprodukten und Verwendung von natürlichen Farben (z. B. Pflanzenfarben) und Materialien (z. B. Horn, Kokos, Bambus)
- Entwicklung von Upcycling-Produkten
- Erzielte Gewinne werden in die Programme zur Förderung der Produzent:innen und des traditionellen Handwerks investiert. Damit gelingt es Craft Link Gruppen von Produzent:innen zu unterstützen, die noch keine marktfähigen Produkte herstellen können.